

simpego



**Bericht**

**Bericht über die Finanzlage  
der Simpego Versicherungen AG  
zum Geschäftsjahr 2025**

**ÖFFENTLICH**

# Inhaltsverzeichnis

<b><u>INHALTSVERZEICHNIS</u></b>	<b>2</b>
<b><u>MANAGEMENT SUMMARY</u></b>	<b>4</b>
<b><u>A GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</u></b>	<b>6</b>
A.1 STRATEGIEN, ZIELE UND WESENTLICHE GESCHÄFTSSEGMENTE	6
A.2 KONZERNZUGEHÖRIGKEIT	7
A.3 ANTEILSEIGNER	8
A.4 NIEDERLASSUNGEN	8
A.5 ANGABEN ZUR EXTERNEN REVISIONSSTELLE	8
A.6 WESENTLICHE AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE	8
<b><u>B UNTERNEHMENSERFOLG</u></b>	<b>9</b>
B.1 VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS	9
B.1.1 ERTRÄGE AUS DEM VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GESCHÄFT	9
B.1.2 AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE	9
B.1.3 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND	9
B.2 OPERATIVES ERGEBNIS	10
B.2.1 ANGABEN ZU ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN AUS/FÜR KAPITALANLAGEN	10
B.3 ANGABEN ZUM JAHRESERGEBNIS – ERFOLG SOLO NL	10
B.3.1 INFORMATIONEN ÜBER DIREKT IM EK ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE	10
<b><u>C GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT</u></b>	<b>11</b>
C.1 ZUSAMMENSETZUNG VERWALTUNGSRAT	11
C.2 ZUSAMMENSETZUNG GESCHÄFTSLEITUNG	12
C.3 RISIKOMANAGEMENT	13
C.3.1 ANGEWANDTES SYSTEM / KONZEPT	13
C.3.2 RISIKOSTRATEGIE	14
C.3.3 FUNKTION RISIKOMANAGEMENT, INTERNE REVISION UND COMPLIANCE	15
C.3.4 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM RISIKOMANAGEMENT WÄHREND DER BERICHTSPERIODE	16
C.4 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG IKS	17
<b><u>D RISIKOPROFIL</u></b>	<b>18</b>
D.1 BEMERKUNGEN ZUM RISIKOPROFIL	18

<b>D.2</b>	<b>RISIKOKATEGORIEN</b>	<b>18</b>
D.2.1	VERSICHERUNGSTECHNISCHES RISIKO	18
D.2.2	FINANZ(-MARKT)RISIKEN	19
D.2.3	OPERATIONELLES RISIKO	21
D.2.4	COMPLIANCE / LEGAL RISIKEN	21
D.2.5	WEITERE WESENTLICHE RISIKEN	22
D.2.6	QUANTITATIVE BEURTEILUNG	22
<b>E</b>	<b>BEWERTUNG</b>	<b>23</b>
E.1	MARKTNAHE BEWERTUNG DER AKTIVEN, GETRENNT NACH ANLAGEKLASSEN	23
E.2	MARKTNAHE BEWERTUNG DER RÜCKSTELLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSVERPFLICHTUNGEN	24
E.3	MINDESTBETRAG	24
E.4	MARKTNAHE BEWERTUNG DER ÜBRIGEN VERBINDLICHKEITEN	24
E.5	MARKTNAHE BILANZ SOLO	25
<b>F</b>	<b>KAPITALMANAGEMENT</b>	<b>26</b>
F.1	ZIELE, STRATEGIE UND ZEITHORIZONT KAPITALPLANUNG	26
F.2	STRUKTUR, HÖHE UND QUALITÄT DES EIGENKAPITALS	26
F.3	WESENTLICHE ÄNDERUNGEN WÄHREND DER BERICHTSPERIODE	26
F.4	UNTERSCHIED ZWISCHEN STATUTARISCHER UND MARKTNAHER BILANZ	26
<b>G</b>	<b>SOLVABILITÄT</b>	<b>27</b>
G.1	SOLVENZMODELL	27
G.2	AUFTEILUNG DES ZIELKAPITALS	27
G.3	AUFTEILUNG DES MARKTRISIKOS	28
G.4	AUFTEILUNG DES VERSICHERUNGSRISIKOS	28
G.5	KREDITRISIKO	29
G.6	SZENARIEN	30
G.7	RISIKOTRAGENDES KAPITAL	30
G.8	SOLVABILITÄT SOLO	31
<b>H</b>	<b>ANHANG</b>	<b>32</b>
H.1	BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	32
	BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE «UNTERNEHMENSERFOLG SOLO NL»	33

## Management Summary

Die Marke Simpego ist im Schweizer Versicherungsmarkt bekannt für ihre hohe Servicequalität und ihre hervorragenden Dienstleistungen. Auch im Geschäftsjahr 2025 hat Simpego das Unternehmen konsequent weiterentwickelt und dabei die Fähigkeiten für eine nachhaltig profitable und qualitativ hochwertige Weiterentwicklung des Geschäfts gestärkt. Nach den Vorjahren, die stark von Aufbauarbeit, Wachstum, der Weiterentwicklung des Portfolios sowie dem Ausbau der organisatorischen und technologischen Basis geprägt waren, stand im Berichtsjahr 2025 noch stärker die Verbesserung der Bestandsprofitabilität, die gezielte Kostenoptimierung sowie ein moderates und qualitativ hochwertiges Wachstum im Vordergrund.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Profitabilität des Versicherungsbestandes deutlich verbessert. Diese Entwicklung ist das Resultat fortlaufender Massnahmen in den Bereichen Preis-, Portfolio- und Schadenmanagement sowie einer fokussierten Steuerung der Bestandsqualität. Die nachhaltige Ausgewogenheit zwischen neuen und bestehenden Kundinnen und Kunden in Bezug auf die Gesamtperformance des Unternehmens wurde weiter gestärkt. Gleichzeitig konnte Simpego die moderne Technologiebasis und die digitalen, hochautomatisierten End-to-End-Prozesse nutzen, um operative Abläufe effizient zu gestalten, die Schadensteuerung gezielt zu verbessern und die Gesamtperformance des Portfolios nachhaltig zu steigern. Dadurch wurde der im Vorjahr eingeleitete Fokus auf Profitabilität und operative Stabilisierung im Jahr 2025 signifikant weiter gefestigt.

Auch im Bereich der Produktentwicklung und der Organisationsstruktur wurde das Unternehmen im Berichtsjahr gezielt weiterentwickelt. Mit der Einführung der Reiseversicherung konnte Simpego ihr Angebot sinnvoll erweitern und das Produkt-Portfolio ergänzen. Im Bereich der Tierversicherung wurde die strategische Weiterentwicklung konsequent umgesetzt. Nach Beendigung der bisherigen Kooperation per Ende 2025 betreibt Simpego die Tierversicherung vollständig in Eigenregie. Damit verbunden ist u.a. der Betrieb eines eigenen spezialisierten Teams mit veterinärmedizinischer Fachkompetenz – bestehend aus Tierärzten und tiermedizinischen Fachpersonen – welches die Bearbeitung der Leistungsfälle verantwortet. Im Bereich FlexDrive konnte das Vertragsvolumen im Berichtsjahr weiter gesteigert werden. Insgesamt zeigt sich damit, dass Simpego Produkte und Dienstleistungen nicht nur technologisch, sondern auch organisatorisch und operativ weiterentwickelt und auf eine zunehmend eigenständige, robuste und profitable Basis stellt.

Im Jahr 2025 wurde zur weiteren Stabilisierung der Kapitalbasis eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Im Rahmen dieser Massnahme wurde das Aktienkapital nominal von CHF 11'872'387.50 auf CHF 13'406'127.50 erhöht. Die gesamte Kapitalzufuhr lag bei knapp CHF 2 Millionen. Mit dieser Massnahme konnten die finanziellen, regulatorischen und aktienrechtlichen Anforderungen jederzeit sichergestellt werden.

Auch auf Ebene der Geschäftsleitung ergaben sich im Berichtsjahr personelle Veränderungen. Patrick Eugster trat aus der Geschäftsleitung aus. Fabian Schmid übernahm die Funktion des CEO. Doris Andres trat die Funktion des CFO an und übergab die Rolle des CRO an Sabrina Schröter. Die Nachfolge in der Compliance-Funktion ist eingeleitet und soll Mitte 2026 abgeschlossen werden. Michael Ammann übernahm zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben als Chief Underwriting Officer / Chief Data Scientist die Rolle des CTO. Nicole Rumo ist weiterhin als COO für Operations verantwortlich. Im Verwaltungsrat ergaben sich im Jahr 2025 keine Änderungen.

Das Management-Team und der Verwaltungsrat von Simpego bestehen aus ausgewiesenen Experten mit langjähriger Branchenerfahrung. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, Simpego als technologisch starkes, operativ schlagkräftiges und nachhaltig profitables Versicherungsunternehmen im Schweizer Markt weiterzuentwickeln. Die verbesserte Bestandsprofitabilität, die gezielte Weiterentwicklung des Produktportfolios, die gestärkte Kapitalbasis sowie die organisatorische Weiterentwicklung des Unternehmens schaffen dafür eine solide Grundlage. Damit ist Simpego gut positioniert, um die nächsten Entwicklungsschritte mit Augenmass, strategischer Klarheit und weiterem Fokus auf Profitabilität und Qualität anzugehen.

# A Geschäftstätigkeit

## A.1 Strategien, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Die Strategie von Simpego basiert im Grundsatz auf vier Schwerpunkten:

1. Die Produkte von Simpego sind einfach, umfassend und transparent.
2. Der Kundenservice wird sowohl in der Beratung als auch in der Administration und im Schadendienst durch Qualitätstests ausgezeichnet und erreicht in Kundenbefragungen eine hohe Zufriedenheit.
3. Der Fokus liegt auf unabhängigen Vertriebskanälen wie Broker und Online sowie auf Partnerschaften und Kooperationen im Rahmen verschiedener Geschäftsmodelle auf Basis hoher technischer Integration.
4. Mit technologischer Exzellenz werden die Preispositionierung dynamisch modelliert, das Kundenportfolio nachhaltig gestaltet und die operative Effizienz gesteigert.

Aus den genannten Punkten lässt sich die Strategie von Simpego zu drei zentralen Erfolgsfaktoren verdichten:

+ **Direkter Kundennutzen:**

Mit Innovation in der Risikokalkulation, auf den Produktsystemen, in der Angebotsdarstellung, in der Distribution und in der Schadenregulierung soll der Kundennutzen weiter optimiert werden. Daraus entstehen Versicherungsprodukte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

+ **Technologischer Vorsprung:**

Durch die Entwicklung eines eigenen Kernsystems und durch die moderne Anbindung mittels generischer Schnittstellen wird die Basis für einen hohen Digitalisierungsgrad der Prozesse gelegt. Damit lassen sich Versicherungsprodukte und Dienstleistungen von Simpego oder auch White-Label-Angebote als risikotragendes Versicherungsunternehmen ideal in Ökosysteme einbinden.

+ **Akkurate Risikokalkulation und Risikoselektion:**

Bessere und dynamischere Methoden und Ansätze in der Prämienfestlegung optimieren das Risikoergebnis signifikant. Flexibles und agiles Reagieren auf veränderte Risikosituationen, Wettbewerbspreise, eine bessere Steuerung der Portfoliostruktur, stark reduzierte Quersubventionierung sowie gezielte Sanierungsmassnahmen schaffen zusätzlichen Spielraum für Optimierungen.

Simpego fokussiert sich verstärkt auf nachhaltige Profitabilität, gezieltes Portfoliomanagement, Kosteneffizienz und moderates, qualitativ hochwertiges Wachstum. In diesem Zusammenhang wurde auch der Eigenbetrieb der Tierversicherung weiter gestärkt.

Simpego bietet aktuell folgende Versicherungssparten und -Produkte an:

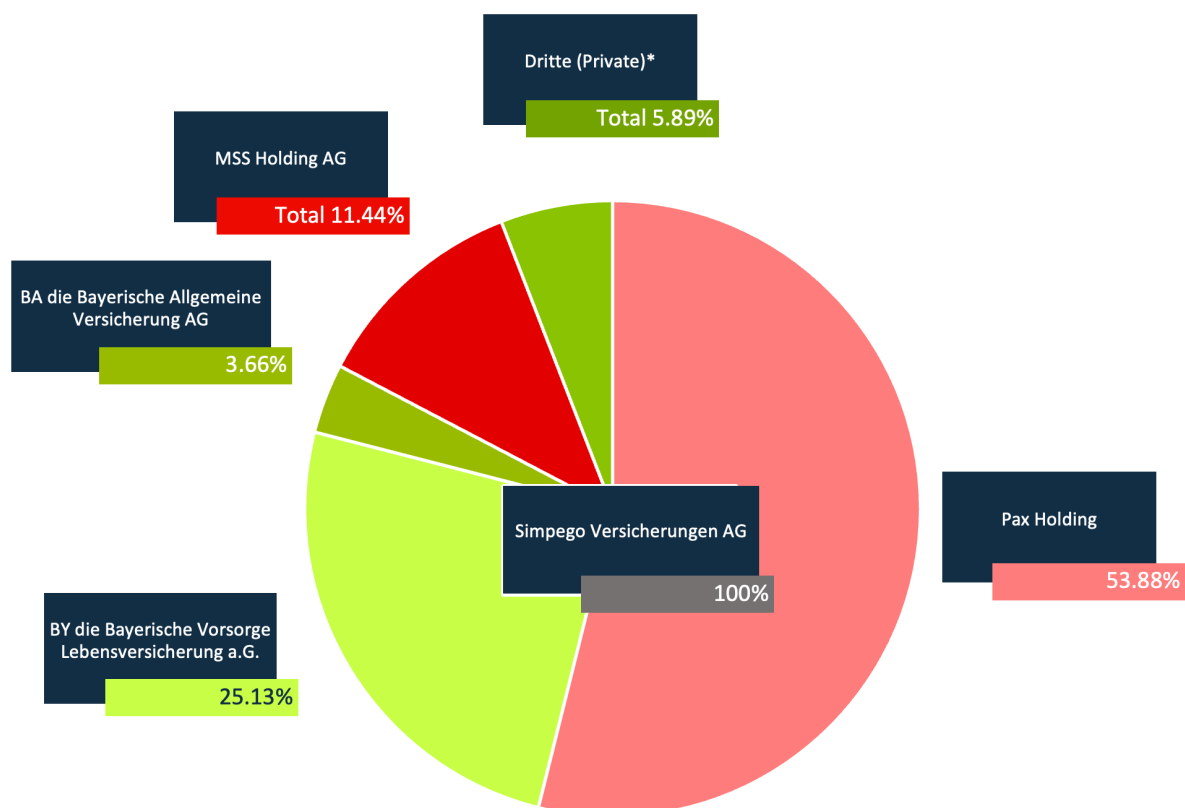
- Motorfahrzeug Haftpflicht
- Motorfahrzeug Teil- und Kollisionskaskoversicherung
- Motorfahrzeug Flottenversicherung
- 24h Assistance
- Telematik mit "Pay-as-You-Drive" und "Pay-How-you-Drive" Angeboten
- Insassen-Unfallversicherung
- Privathaftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- Gebäudeversicherung
- Tierversicherung
- Reiseversicherung
- Ratenversicherung

## **A.2 Konzernzugehörigkeit**

Die Pax Gruppe hält seit 2022 die Mehrheit der Kapital- und Stimmrechte an der Simpego Versicherungen AG.

### A.3 Anteilseigner

Die Beteiligungsstruktur der Simpego Versicherungen AG per 31. Dezember 2025 ist wie folgt:



### A.4 Niederlassungen

Es bestehen neben dem Hauptsitz in Zürich keine weiteren Niederlassungen.

### A.5 Angaben zur externen Revisionsstelle

An der Generalversammlung 2025 wurde Ernst & Young AG (EY) erneut als externe Revisionsstelle für Simpego unter dem leitenden Revisor Marco Schmid bestätigt.

### A.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse sind im Jahr 2025 keine zu benennen.

## B Unternehmenserfolg

### B.1 Versicherungstechnisches Ergebnis

#### B.1.1 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft

Simpego verzeichnete im Jahr 2025 ein Bruttoprämienvolumen von 55.27 MCHF, verglichen mit 60.41 MCHF in der Vorjahresperiode. Die verdiente Prämie für eigene Rechnung belief sich im Jahr 2025 auf 48.80 MCHF gegenüber 52.28 MCHF im Vorjahr. Die rückläufige Prämienentwicklung ist vor dem Hintergrund der stärkeren Fokussierung auf nachhaltige Profitabilität und moderates, qualitativ hochwertiges Wachstum zu sehen. Trotz des tieferen Volumens konnte Simpego damit die Basis für ein qualitativ verbessertes Portefeuille weiter festigen.

Für die abgeschlossenen Rückversicherungsverträge wurden 2025 insgesamt Prämien in Höhe von 7.70 MCHF zediert, verglichen mit 9.67 MCHF im Vorjahr.

#### B.1.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle

Simpego hat im Jahr 2025 42.34 MCHF an Schadenzahlungen geleistet, verglichen mit 55.02 MCHF im Vorjahr. Davon wurden 3.50 MCHF von den Rückversicherungspartnern gedeckt, gegenüber 5.65 MCHF im Vorjahr. Die deutliche Reduktion der Schadenzahlungen unterstreicht die verbesserte Qualität des Bestandes sowie die Wirkung der eingeleiteten Massnahmen in den Bereichen Preis-, Portfolio- und Schadenmanagement.

Zusätzlich wurden versicherungstechnische Rückstellungen im Umfang von 3.37 MCHF aufgelöst, verglichen mit 5.04 MCHF im Vorjahr. Der Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen belief sich auf -0.75 MCHF, gegenüber -2.74 MCHF im Vorjahr. Insgesamt reduzierten sich die Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung auf 36.21 MCHF nach 47.07 MCHF im Vorjahr.

#### B.1.3 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand reduzierte sich im Jahr 2025 auf 16.28 MCHF, verglichen mit 18.12 MCHF im Vorjahr. Der darin enthaltene Personalaufwand beläuft sich auf insgesamt 7.19 MCHF. Weitere 9.09 MCHF sind Provisionen und sonstiger Betriebsaufwand wie Miete, Mobiliar, IT-Aufwände, Beratungs-, Buchhaltungs- und Marketingkosten sowie Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten, insb. aktivierte IT-Kosten. Es wurden 6.24 MCHF an Provisionsaufwendungen geleistet. Trotz der tieferen verdienten Prämie konnte Simpego den Abschluss- und Verwaltungsaufwand im Berichtsjahr insgesamt reduzieren und die Kostenquote auf einem stabilen Niveau von rund 32 % halten. Neben der konsequenten Steuerung der Kostenbasis wirkte sich dabei auch das tiefere Neugeschäft auf die abschlusspezifischen Aufwendungen entlastend aus. Im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2023 mit 57 % bzw. 37 % zeigt sich damit weiterhin eine deutlich verbesserte Kostenbasis.

Von den Rückversicherern wurde eine Kommission für den Quotenrückversicherungsvertrag von 0.59 MCHF bezahlt (Vorjahr: 1.57 MCHF).

## B.2 Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf -2.96 MCHF, nach -10.19 MCHF im Jahr 2024. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere die deutlich tieferen Aufwendungen für Versicherungsfälle, der reduzierte Abschluss- und Verwaltungsaufwand sowie die insgesamt verbesserte Profitabilität des Versicherungsbestandes. Simpego konnte damit die im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen zur Ertragsstärkung und Portfoliosteuerung im Geschäftsjahr 2025 sichtbar in Resultate überführen.

### B.2.1 Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen

Seit Beginn des Jahres 2021 investiert Simpego fortlaufend in ein Investment Grade CHF-Unternehmensanleihen-Portfolio und handelt derzeit weder mit Aktien noch mit Derivaten und besitzt auch keine Anlagen im Immobilien- oder Hypothekenbereich. Das Kapitalanlagenportfolio besteht weiterhin aus festverzinslichen Wertpapieren. Per 31.12.2025 belief sich der Buchwert dieses Portfolios auf 11.13 MCHF, verglichen mit 16.06 MCHF im Vorjahr; der Marktwert lag bei 11.07 MCHF. Eine Überprüfung der Bonität der Emittenten ergab keine Notwendigkeit einer Wertminderung.

## B.3 Angaben zum Jahresergebnis – Erfolg Solo NL

Die Tabelle im Anhang H.2 zeigt die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung per 31.12.2025 und zum Vergleich per 31.12.2024. Das Jahresergebnis per 31.12.2025 beträgt -2.96 MCHF, verglichen mit -10.19 MCHF im Vorjahr. Die Ergebnisverbesserung um rund 7.23 MCHF reflektiert insbesondere die höhere Qualität des Bestandes, die verbesserte Schadenentwicklung und die gesunkene Kostenbasis.

### B.3.1 Informationen über direkt im EK erfasste Gewinne und Verluste

Simpego weist wie im Vorjahr keine direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste aus, die nicht über die Erfolgsrechnung verbucht worden sind. In der statutarischen Jahresrechnung werden das Jahresergebnis, der Verlustvortrag sowie die Kapitalveränderungen über die Eigenkapitalpositionen ausgewiesen.

# C Governance und Risikomanagement

## C.1 Zusammensetzung Verwaltungsrat

Die Wahl liegt in der Kompetenz der Delegiertenversammlung. Das Wahlprozedere und die Amtsdauer richten sich nach Art. 17 der Statuten. Im Verwaltungsrat gab es 2025 keine Änderungen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- **Dr. Lukas Steinmann, Präsident**  
Lukas Steinmann ist Senior Underwriter Aviation bei der Partner Re
- **Prof. em. Dr. Dieter Pfaff, Vize-Präsident**  
Dieter Pfaff ist emeritierter Professor für Accounting der Universität Zürich
- **Peter Kappeler, Mitglied**  
Peter Kappeler ist CEO der Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- **Martin Gräfer, Mitglied**  
Martin Gräfer ist Mitglied des Vorstands der BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G.
- **Christoph Jorns, Mitglied**  
Christoph Jorns ist CFO der Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Der Verwaltungsrat hat folgende ständige Ausschüsse eingerichtet:

- **Anlageausschuss**  
Mitglieder: Lukas Steinmann (Vorsitz), Christoph Jorns, Markus Baumgartner (Vertreter Pax Asset Management), Fabian Schmid.
- **Finanz-, Governance, Risk & Compliance Ausschuss** (kurz: Finanz- und GRC-Ausschuss)  
Mitglieder: Dieter Pfaff (Vorsitz), Christoph Jorns, Christian Veit (Vertreter Bayerische), Lukas Steinmann (Gast) und Doris Andres.

## C.2 Zusammensetzung Geschäftsleitung

Während der Berichtsperiode 2025 schied Patrick Eugster aus der Geschäftsleitung von Simpego aus. In diesem Zusammenhang übernahm Fabian Schmid die Funktion des CEO. Doris Andres übernahm die Funktion des CFO und nimmt die Rolle der CLCO weiterhin ad interim wahr. Die von der FINMA genehmigte Geschäftsleitung besteht aus Fabian Schmid (CEO und CMO), Doris Andres (CFO und CLCO ad interim), Michael Ammann (CUO, Chief Data Scientist und CTO) sowie Nicole Rumo (COO):

- **Fabian Schmid, CEO & CMO (Chief Executive Officer & Chief Marketing Officer)**  
Fabian Schmid studierte Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt in Wirtschaftsinformatik an der Universität Basel.
- **Dr. Michael Ammann, CUO, Chief Data Scientist & CTO (Chief Underwriting Officer, Chief Data Scientist & Chief Technology Officer)**  
Michael Ammann studierte Physik an der ETH Zürich und promovierte in computergestützter Physik am University College London (London, GB).
- **Nicole Rumo, COO (Chief Operating Officer)**  
ist Fachfrau der privaten Versicherungswirtschaft mit Weiterbildungsdiplom HSG Insurance Management.
- **Doris Andres, CFO & CLCO ad interim (Chief Financial Officer & Chief Legal and Compliance Officer ad interim)**  
Doris Andres studierte Versicherungsmathematik sowie Rechtswissenschaften an der Universität Basel.

## C.3 Risikomanagement

### C.3.1 Angewandtes System / Konzept

Das Risikomanagement ist in den GRC-Prozess (Governance, Risk and Compliance) des Unternehmens eingebettet. Im Unterschied zum Internen Kontrollsystem (IKS), das stärker auf operationelle Risiken und deren Kontrollen fokussiert, werden im Risikomanagement der Simpego AG zusätzlich auch strategische Risiken betrachtet, die sich nicht durch Kontrollen abdecken lassen. Risikomanagement und IKS werden daher als zwei gleichwertige, sich ergänzende Instrumente der Führungsunterstützung mit unterschiedlichem Fokus verstanden.

Die Risiken von Simpego werden in die folgenden Risikokategorien eingeteilt:

Operationelle Risiken	•COO
Versicherungstechnische Risiken	•CUO
Strategische Risiken	•CEO
Emerging-Risiken	•CEO
Compliance/Legal Risiken	•CLCO
Externe Risiken	•CEO
Finanz(-Markt)risiken	•CFO

Die jeweiligen Risiken werden in einem Risikokatalog aufgeführt. Dieser enthält Angaben zu Jahreseintrittswahrscheinlichkeiten und erwarteten Auswirkungen sowie Risikokonzentrationen, Risikotoleranz, Risikolimiten und daraus ableitbarem Risikoappetit. Weiter werden die Risiken in Top-, Schlüsselrisiken und übrige Risiken eingeteilt. Der Risikokatalog wird kontinuierlich, mindestens 1-mal jährlich aktualisiert. In den wesentlichen Strategiemeeetings des VR und der GL, die mindestens einmal im Jahr stattfinden, wird der Risikokatalog als Entscheidungsgrundlage herangezogen und nach neuen Erkenntnissen aktualisiert. Beim Auftauchen neuer relevanter Risiken werden diese in den Risikokatalog aufgenommen und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Auswirkungen eines Eintritts eingeschätzt. Nach der Risikoidentifizierung werden dann gezielte Kontrollmassnahmen entwickelt und risikomindernde Massnahmen umgesetzt. Simpego setzt zu diesem Zweck ein GRC (Governance, Risk and Compliance) Software Tool ein, mit welchem die Risiken überwacht sowie die Kontrollprozesse und Massnahmen optimiert werden.

Die risikorelevanten Geschäftsprozesse der einzelnen Geschäftsbereiche sowie die vorgesehenen Schlüsselkontrollen sind durch die verantwortlichen Risk- und/oder Kontrollowner regelmässig auf ihre Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit zu überprüfen. Soweit möglich, sollen Kontrollen automatisiert und nur dort manuell durchgeführt werden, wo dies zwingend erforderlich ist. Die CRO informiert den Verwaltungsrat im Rahmen seiner Sitzungen regelmässig über den Stand von IKS und Risikomanagement und trägt damit dazu bei, die Sensibilität für diese Themen aufrechtzuerhalten. Die Funktion der CRO wird von Sabrina Schröter wahrgenommen, die zugleich als verantwortliche Aktuarin tätig ist. Sofern der Verwaltungsrat einem Thema vertiefte Aufmerksamkeit widmen möchte, steht ihm hierfür die interne Revision zur Verfügung, die zusätzlich mit spezifischen Kontrollaufträgen beauftragt werden kann.

### **C.3.2 Risikostrategie**

Der Verwaltungsrat regelt die Grundsätze der Risikostrategie und ist dafür verantwortlich, dass entsprechende Kontrollen implementiert und umgesetzt werden sowie ein wirksames internes Kontrollsystem (IKS) besteht.

Die Risikostrategie von Simpego wird grundsätzlich durch den Risikoappetit, die Risikotoleranz sowie die daraus abgeleiteten Risikolimiten beschrieben. Sie wird kontinuierlich überprüft und an das Wachstum sowie an die Strategie von Simpego, einschliesslich Produktpolitik und Anlagestrategie, angepasst. Der Risikominderung mittels Controlling und Monitoring wird dabei grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Geschäftsleitung ist für die operative Umsetzung verantwortlich. Zu diesem Zweck erlässt sie Weisungen, beispielsweise Underwriting-Guidelines zum Management von Underwriting-Risiken, Weisungen zur Benützung der IT sowie allgemeine Verhaltensrichtlinien. Für die Steuerung des Gesamtunternehmens ist es wesentlich, dass der Verwaltungsrat im Rahmen seiner Sitzungen regelmässig über den Geschäftsgang informiert wird. Dieser Informationsfluss ermöglicht es dem Verwaltungsrat, die Risikosituation laufend zu beurteilen und mindestens einmal jährlich neu zu würdigen.

Zudem hat der Verwaltungsrat von der Geschäftsleitung ein Management-Informationssystem (MIS) implementieren lassen, mit welchem die Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat regelmässig Reportings zur Geschäftsentwicklung zur Verfügung stellt. Die Geschäftsleitung ist dafür zuständig, die Mitarbeitenden in Risikofragen zu sensibilisieren und die Schlüsselprozesse sowie die wesentlichen Risiken mittels Schlüssel-IKS-Kontrollen zu überwachen.

### **C.3.3 Funktion Risikomanagement, interne Revision und Compliance**

#### **C.3.3.1 Die Risikomanagement Funktion**

Die Geschäftsleitung hat eine Leiterin der Risikomanagement-Funktion (CRO) bestimmt. Diese ist zuständig für die Konsolidierung der Risikoinformationen aus den einzelnen Risikokategorien und gewährleistet einen ungehinderten Informationsfluss zur Geschäftsleitung. Die Leiterin der Risikomanagement-Funktion nimmt regelmässig eine unabhängige Einschätzung der wesentlichen Risiken des Versicherungsunternehmens sowie der Angemessenheit des Risikomanagementsystems vor und berichtet darüber periodisch, mindestens jährlich, dem Verwaltungsrat.

Die Risikomanagement-Funktion rapportiert sowohl an die Geschäftsleitung als auch an den Verwaltungsrat. Ihr wird ein jederzeitiger und direkter Zugang zum Verwaltungsrat gewährt. Weiter hat die Risikomanagement-Funktion im Rahmen ihrer Tätigkeit ein uneingeschränktes Auskunfts-, Zugangs- und Einsichtsrecht im Gesamtunternehmen. Die Risikomanagement-Funktion wird mindestens alle fünf Jahre durch die interne Revision überprüft.

Die Funktion der CRO wird von Sabrina Schröter wahrgenommen, die zugleich als verantwortliche Aktuarin tätig ist.

#### **C.3.3.2 Die Compliance-Risiken und die Compliance-Funktion**

Als Compliance gilt das Einhalten von gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften sowie die Beachtung von marktüblichen Standards und Standesregeln.

Als Compliance-Risiko gilt das Risiko von Verstössen gegen Vorschriften, Standards und Standesregeln und den daraus resultierenden rechtlichen und regulatorischen Sanktionen, finanziellen Verlusten oder Reputationsschäden. Compliance- und Legal-Risiken stellen eine eigene Risikokategorie innerhalb des unternehmensweiten Risikomanagements dar, welches in den GRC-Prozess (Governance, Risk and Compliance) des Unternehmens eingebettet ist.

Die Compliance-Funktion ist Teil der zweiten Verteidigungslinie. Sie rapportiert sowohl an die Geschäftsleitung als auch an den Verwaltungsrat. Der Compliance-Funktion wird ein jederzeitiger und direkter Zugang zum Verwaltungsrat gewährt. Im Rahmen ihrer Tätigkeit hat die Compliance-Funktion ein uneingeschränktes Auskunfts-, Zugangs- und Einsichtsrecht.

Die Compliance-Funktion stellt sicher, dass die wesentlichen rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen von Simpego identifiziert werden und eine Einschätzung der Compliance-Risiken vorgenommen wird. Sie untersucht und beurteilt die Angemessenheit der von Simpego eingerichteten Richtlinien, Prozesse und Kontrollen zur Vermeidung von Compliance-Verstössen.

Die Compliance-Funktion hält sich bezüglich regulatorischer Neuerungen stets auf dem neuesten Stand und ist dafür verantwortlich, dass die jeweils aktuell gültigen Versionen interner Reglemente und Weisungen elektronisch verfügbar und innerhalb des Unternehmens bekannt sind.

Die Leiterin der Compliance-Funktion nimmt periodisch, mindestens jährlich, eine Einschätzung der wesentlichen Compliance-Risiken von Simpego vor und berichtet darüber dem Verwaltungsrat. Die Compliance-Funktion wird bei Simpego Versicherungen AG von Doris Andres als CLCO ad interim wahrgenommen und wird analog der Risikomanagement-Funktion mindestens alle fünf Jahre durch die interne Revision überprüft.

### **C.3.3.3 Die Interne Revision**

Die interne Revision ist ein Kontrollinstrument des Verwaltungsrats. Sie führt primär objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen durch. Sie unterstützt die Gesellschaft bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit der Governance, des Risikomanagements sowie der internen Steuerungs- und Kontrollprozesse analysiert, beurteilt, darüber berichtet und Vorschläge zur Verbesserung unterbreitet. Im Weiteren kann sie unabhängige und objektive Beratungsdienstleistungen erbringen, die darauf ausgerichtet sind, die Geschäftsprozesse nachhaltig zu verbessern. Seit 2022 nimmt PricewaterhouseCoopers AG die Funktion der internen Revision wahr.

### **C.3.4 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode**

Doris Andres trat die Funktion des CFO an und übergab die Rolle des CRO an Sabrina Schröter. Weiter gab es keine wesentlichen Änderungen während der Berichtsperiode. Das Risikoprofil von Simpego ist weiterhin das eines wachsenden und sich diversifizierenden Versicherungsunternehmens und mit dem letztjährigen Assessment vergleichbar.

## **C.4 Allgemeine Beschreibung IKS**

Das interne Kontrollsystem ist ein organisationsinternes Führungsinstrument und umfasst sämtliche internen Abläufe, die mit Ineffizienz-, Rechts-, Compliance-, Fehler- oder Missbrauchsrisiken verbunden sind.

Simpego definiert angemessene Kontrollaktivitäten auf Unternehmens- und Prozessebene, um sicherzustellen, dass die vom Verwaltungsrat und von der Geschäftsleitung angeordneten Vorgänge, Methoden und Massnahmen zur Steuerung der wesentlichen Geschäftsrisiken eingehalten und umgesetzt werden.

Die Finanzkontrolle wird unterjährig durch monatliche Management-Reports der Geschäftsleitung an den Verwaltungsrat sichergestellt. Der Verwaltungsrat trägt zudem die Verantwortung für die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems.

## D Risikoprofil

### D.1 Bemerkungen zum Risikoprofil

Simpego begegnet den typischen Risiken eines wachsenden und sich fortlaufend diversifizierenden Versicherungsunternehmens.

Die nach Risikokategorien eingeteilten Risiken werden intensiv überwacht, und die dazu notwendigen Prozesse sind hochgradig digitalisiert. Über die Top-Risiken wird jährlich ein Risikobericht verfasst. Sämtliche Risiken werden bewertet, bereits ergriffene Massnahmen dokumentiert sowie künftig zu ergreifende Massnahmen zur Risikominderung definiert. Der Risikobericht enthält zudem die aktuell als adäquat erachteten Risikolimiten, den derzeit gewünschten Risikoappetit sowie das akzeptierte Mass an Risikotoleranz. Weiter werden auch alle Schlüsselrisiken aufgeführt, da diesen eine erhöhte Aufmerksamkeit zukommt und sie sich möglicherweise zu Top-Risiken entwickeln könnten. Der Bericht wird durch den Verwaltungsrat abgenommen.

### D.2 Risikokategorien

#### D.2.1 Versicherungstechnisches Risiko

Das versicherungstechnische Risiko setzt sich aus dem Storno-, Schaden-, Rückstellungs- und Zufallsrisiko sowie dem Underwriting-Risiko zusammen.

Das aktuell für Simpego grösste Risiko in diesem Bereich ist das Risiko ungünstig verlaufender Schadenquoten und Schadenzahlen, gefolgt vom Risiko einer Fehlтарifizierung.

#### Stornorisiko

Das Stornorisiko wird aufgrund der umfangreichen Sanierungsmassnahmen im Partnerkanal als hoch eingestuft, da Simpego die Prämien insbesondere infolge deutlich angestiegener Schadenquoten und Schadenfrequenzen anheben musste.

#### Schadenrisiko

Das Schadenrisiko beschreibt ein starkes, unmittelbares Ansteigen der Schadenquote. Grossschäden mit Personenschäden, aber auch Kumulrisiken wie starke Hagelereignisse können dafür verantwortlich sein. Soweit möglich, tragen die regelmässige Überprüfung und Anpassung der Rückstellungspraxis zu einer Verminderung des Risikos bei. Anders als

beim Stornorisiko ist hier das Einzelereignis mit potenziell sehr hohen Kosten ausschlaggebend für den negativen Risiko-Impact.

Diesem Risiko wird insbesondere mit einer adäquaten Rückversicherungslösung, kurzen Versicherungsvertragslaufzeiten, mit Prämienanpassungen, gezielter Schadenssteuerung, Anpassungen der Underwriting-Richtlinien, dem Ausbau des Schadenspezialisten-Teams sowie mit einem wöchentlichen Monitoring entgegengewirkt.

### **Rückstellungsrisiko**

Das Rückstellungsrisiko beschreibt den Zustand einer unzureichenden Alimentierung der versicherungstechnischen Rückstellungen. Dabei gilt es, den aufsichtsrechtlichen Vorgaben jederzeit zu entsprechen. Durch versicherungsmathematische Berechnungen soll dieses Risiko auf ein Minimum reduziert werden.

Dieses Risiko wird durch regelmässige actuarielle Berechnungen durch die verantwortliche Aktuarin von Simpego überwacht und reduziert.

### **Zufallsrisiko**

Das Zufallsrisiko beschreibt den Zustand einer wesentlichen Häufung von Schadenfällen, insbesondere bei Kumulrisiken. Ausserdem fallen auch Grossschadenereignisse darunter, durch welche eine erhebliche Anzahl von Versicherungsnehmern zeitgleich betroffen sein können. Zur Minderung dieses Risikos werden prospektive Schadenanalysen durchgeführt und insbesondere wirksame Rückversicherungsverträge abgeschlossen.

### **Underwriting-Risiko**

Das Underwriting befasst sich mit der Einschätzung des potenziellen Risikos eines Antragstellers. Fehleinschätzungen und zu optimistische Risikoanalysen hinsichtlich des Einzelrisikos beeinflussen sowohl die Schadenwahrscheinlichkeit als auch die Schadenhöhe. Durch eine detaillierte Antragsstrecke mit gezielten Fragen wird dieses Risiko reduziert.

## **D.2.2 Finanz(-Markt)risiken**

Das Finanz(-Markt)risiko setzt sich aus dem Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiko zusammen.

**Marktrisiko**

Das Marktrisiko setzt sich in Anlehnung an die in der Solvency-II-Standardformel definierten Kategorien aus Zins-, Spread-, Aktien-, Immobilien-, Währungs- und Liquiditätsrisiko zusammen.

Seit Beginn des Jahres 2021 investiert Simpego fortlaufend in ein nach der Kostenamortisationsmethode bewertetes CHF-Unternehmensanleihen-Portfolio, handelt derzeit jedoch weder mit Aktien noch mit Derivaten und besitzt auch keine Anlagen im Immobilien- oder Hypothekenbereich. Das Anlagerisiko wird daher aktuell als gering betrachtet. Sollte sich dieser Umstand ändern, wird dieses Risiko neu beurteilt.

**Kreditrisiko**

Als Kreditrisiken wurden folgende Risiken identifiziert: Simpego hält seit 2021 ein Unternehmensanleihen-Portfolio sowie Bareinlagen in CHF bei der Zürcher Kantonalbank. Weiter bestehen Forderungen gegenüber Rückversicherungsunternehmen, die bisher vertragsgemäss erfüllt wurden. Bei den Bareinlagen besteht keine Kündigungsfrist. Bei den Unternehmensanleihen würde hingegen ein vorzeitiger, aktuell jedoch nicht geplanter Ausstieg bei steigenden Zinsen zu Kursverlusten führen.

Aufgrund der Anlagerichtlinien des gebundenen Vermögens bestehen bei Festgeldern keine Limitierungsbeschränkungen, sofern die Gegenpartei über eine Staatsgarantie verfügt. Da die Unternehmensanleihen nur einen begrenzten Anteil ausmachen, wird dieses Risiko ebenfalls als gering eingestuft. Das Risiko wird fortlaufend entsprechend den getätigten Anlagen neu bewertet und überwacht.

**Liquiditätsrisiko**

Das Liquiditätsrisiko wird bei Simpego als überschaubar eingestuft. Dies dank wirksamer Rückversicherungslösungen sowie aufgrund der Tatsache, dass grosse Vermögensanteile in Bareinlagen gehalten werden. Das gebundene Vermögen sowie eine Schätzung des SST werden monatlich überwacht, um negative Entwicklungen, die in einem Liquiditätsengpass enden könnten, frühzeitig zu erkennen und bei Bedarf die erforderlichen Massnahmen zu ergreifen.

### **D.2.3 Operationelles Risiko**

Unter dem operationellen Risiko wird das Risiko von Verlusten verstanden, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens interner Verfahren, von Menschen und Systemen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten können.

Darunter fallen insbesondere interne und externe betrügerische Handlungen, Datenschutzverletzungen, das Versagen der internen Revision oder interner Kontrollprozesse, Datenverluste in der Kernapplikation infolge Fehlmanipulationen sowie Risiken im Bereich IT- und Datensicherheit.

Für Simpego als Online-Versicherer stellen IT- und Datensicherheit zentrale Risikobereiche dar. In Anbetracht der fortschreitenden Digitalisierung und des konsequenten Wechsels in die Cloud rückten Cyberrisiken seit 2020 stark in den Fokus und bleiben weiterhin herausfordernd. Durch konsequente Updates, Berechtigungskonzepte, Monitoring kritischer Systeme, Alternativen beim Ausfall von Software-Entwicklern sowie eine angemessene Ausbildung der Mitarbeitenden kann dieses Risiko adäquat reduziert werden.

Die Gefahr interner betrügerischer Handlungen wird durch regelmässige interne Ausbildung und Sensibilisierung, aber auch durch Stichproben, reduziert.

Die Prozesslandschaft von Simpego ist detailliert beschrieben. Daraus wurden zusätzliche Risiken identifiziert, Massnahmen ergriffen und Kontrollen implementiert. Dieser Prozess wird fortlaufend optimiert. Anlässlich des jährlich stattfindenden Prozess-, Risiko-, IKS- und Massnahmen-Assessments (PRIMA) werden sämtliche Prozesse, Risiken, Kontrollen, Massnahmen und Verträge überprüft und der aktuellen Entwicklungen angepasst.

### **D.2.4 Compliance / Legal Risiken**

Das qualitative Risiko eines Reputationsverlusts kann erhebliche Schäden verursachen, ist derzeit jedoch als abschätz- und begrenzt einzustufen. Aktuell hat sich dieses Risiko nicht manifestiert.

Das Compliance-/Legal-Risiko der Nichteinhaltung aufsichtsrechtlicher Limiten kann erhebliche Auswirkungen haben. Diese Risiken werden daher mittels intensivem Monitoring überwacht.

### **D.2.5 Weitere wesentliche Risiken**

Die Hageljahre 2021, 2022 und 2023 sowie die ungünstige Entwicklung von Schadenquoten und Schadenzahlen im stark gewachsenen Partnerkanal haben gezeigt, dass Simpego sensibel auf extreme äussere Ereignisse reagiert. Simpego befindet sich jedoch auf dem richtigen Weg und entwickelt sich kontinuierlich in Richtung der gesteckten Ziele weiter.

Im Bereich der Emerging-Risks beobachtet Simpego insbesondere die Entwicklung des geopolitischen Umfelds, einschliesslich zunehmender internationaler Spannungen und Konflikte, sowie der Klimarisiken und trifft Massnahmen zu deren Reduktion.

### **D.2.6 Quantitative Beurteilung**

Im Rahmen des SST findet eine quantitative Beurteilung zahlreicher Risiken statt. Die quantitativen Resultate des SST sind unter „G. Solvabilität“ dargestellt.

Auch die übrigen wesentlichen Risiken werden anhand der finanziellen Auswirkungen eines maximalen Ereignisses beurteilt. Risikoappetit, Risikotoleranz und Risikolimiten sollen sich dabei in den verschiedenen Reglementen und Weisungen widerspiegeln. Dies ist bei besonders hohen Risiken durch die CRO speziell zu überprüfen. So wird beispielsweise im Organisations- und Geschäftsreglement sowie in weiteren internen Weisungen die Kompetenzordnung des Verwaltungsrats und der einzelnen Funktionen der Geschäftsleitung festgelegt. Aussagen zu Risikoappetit, Risikotoleranz und Risikolimiten ergeben sich zudem aus weiteren Dokumenten wie etwa dem Anlagereglement. Konkrete Risikowerte finden sich im SST- oder ORSA-Bericht. Diese Berichte werden nicht veröffentlicht, dienen Simpego jedoch als wichtige Indikatoren, um die Wirksamkeit der ergriffenen Massnahmen zur Risikominderung zu überprüfen und weitergehende Massnahmen zu definieren.

## E Bewertung

### E.1 Marktnahe Bewertung der Aktiven, getrennt nach Anlageklassen

Die statutarische und die marktnahe Bewertung der Aktiven erfolgen nach einheitlichen Kriterien. Die Aktiven werden einzeln bewertet.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die marktnahe Bewertung der Aktiven per 31.12.2025:

Werte in MCHF	31.12.2024	31.12.2025
Flüssige Mittel	39.2	40.8
Kapitalanlagen	15.9	11.1
Sachanlagen	0.0	0.0
Immaterielle Vermögenswerte	1.8	1.4
Ford. aus dem Versicherungsgeschäft	11.1	9.4
Übrige Forderungen	0.3	0.1
Sonstige Aktiven	-	-
Rechnungsabgrenzung	0.3	0.4
<b>Total</b>	<b>68.7</b>	<b>63.1</b>

Insgesamt führt die marktnahe Bewertung der Aktiven zu einer Reduktion von ca. 0.7 MCHF im Vergleich zum statutarischen Wert der Aktiven. Dies resultiert ausschliesslich aus der marktnahen Bewertung der Kapitalanlagen (Unternehmensanleihen) als auch der erwarteten Zahlungsströme aus Rückversicherungsforderungen (Diskontierung). Im Vergleich zum Vorjahresende ist der Wert der Aktiven um insgesamt 5.6 MCHF gesunken. Insbesondere reduzierten sich die Höhe der Kapitalanlagen und die Forderungen gegenüber der Rückversicherung.

## E.2 Marktnahe Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen

Per 31.12.2025 weist Simpego folgende versicherungstechnischen Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr aus:

Werte in MCHF	31.12.2024	31.12.2025
Prämienüberträge	13.2	10.1
Rückstellungen	26.3	22.2
<b>Total</b>	<b>39.5</b>	<b>32.4</b>

Die statutarischen und die marktnahen Bilanzwerte unterscheiden sich um 5.8 MCHF aufgrund der Auflösung der Schwankungsrückstellungen als auch aufgrund der marktnahen Bewertung inkl. Diskontierung der versicherungstechnischen Rückstellungen.

## E.3 Mindestbetrag

Der Mindestbetrag des SST beträgt 1.4 MCHF per 01.01.2026 und verringert sich um 0.4 MCHF verglichen mit dem Vorjahr.

## E.4 Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der übrigen Verbindlichkeiten:

Werte in MCHF	31.12.2024	31.12.2025
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	0.2	0.2
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7.1	7.8
Sonstige Passiven	0.6	0.7
Passive Rechnungsabgrenzung	0.7	0.4
<b>Total</b>	<b>8.6</b>	<b>9.1</b>

Die übrigen Verbindlichkeiten gemäss marktnaher Bewertung entsprechen den statutarischen per 31.12.2025 und sind daher auf den gleichen Grundlagen, Methoden und Annahmen wie die statutarischen Rückstellungen bestimmt worden.

## E.5 Marktnahe Bilanz Solo

Folgend die marktnahe Bilanz Solo:

Marktnahe Bilanz Solo		in MCHF	Stichtag Vorperiode	Anpassung Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
<b>Marktnaher Wert der Kapitalanlagen</b>	Immobilien		-	-	-
	Beteiligungen		-	-	-
	Festverzinsliche Wertpapiere		15.9	-	11.1
	Darlehen		-	-	-
	Hypotheken		-	-	-
	Aktien		-	-	-
	Übrige Kapitalanlagen		-	-	-
	Kollektive Kapitalanlagen		-	-	-
	Alternative Kapitalanlagen		-	-	-
	Sonstige Kapitalanlagen		-	-	-
	Totale Kapitalanlagen		-	-	-
	Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		-	-	-
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		-	-	-
	<b>Marktnaher Wert der übrigen Aktiven</b>	Flüssige Mittel		39.2	-
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft			11.1	-	9.4
Übrige Forderungen			0.3	-	0.1
Sonstige Aktiven			1.8	-	1.4
Total übrige Aktiven			0.3	-	0.4
<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>	<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>		<b>68.7</b>	<b>-</b>	<b>63.1</b>
<b>Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs- verpflichtungen (BEL)</b>	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen				
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		39.5	-	32.4
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		-	-	-
	<i>Anteil Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für     Versicherungsverpflichtungen</i>		6.2	-	4.6
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			-	
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		-	-	-
<b>Mindestbetrag</b>	Mindestbetrag		1.8	-	1.4
<b>Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		0.2	-	0.2
	Verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-	-
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten		-	-	-
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung		-	-	-
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		7.1	-	7.8
	Sonstige Passiven		1.3	-	1.1
<b>Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>		<b>50.0</b>	<b>-</b>	<b>42.9</b>
	<b>Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten</b>		<b>18.8</b>	<b>-</b>	<b>20.3</b>

Die Differenz aus der marktnahen Bewertung der Aktiven und der Summe der Best Estimate Versicherungsverpflichtungen und übrigen marktnah bewerteten Versicherungsverpflichtungen beträgt 20.3 MCHF per Ende des GJ 2025 (VJ: 18.8 MCHF).

## F Kapitalmanagement

### F.1 Ziele, Strategie und Zeithorizont Kapitalplanung

Die Kapitalplanung von Simpego basiert auf einem 5-Jahres-Businessplan und ist eng an dessen Umsetzung und Zielerreichung gekoppelt.

### F.2 Struktur, Höhe und Qualität des Eigenkapitals

Das Aktienkapital von 13.41 MCHF ist vollumfänglich einbezahlt. Die gesetzlichen Kapitalreserven belaufen sich auf 14.81 MCHF. Per 31.12.2025 besteht zudem ein Verlustvortrag von 10.19 MCHF. Das Jahresergebnis 2025 liegt bei minus 2.96 MCHF.

Demzufolge beträgt die Höhe des Eigenkapitals per 31.12.2025 15.07 MCHF.

### F.3 Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

Im Berichtsjahr 2025 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft im Rahmen einer ordentlichen Kapitalerhöhung von CHF 11'872'387.50 auf CHF 13'406'127.50 erhöht. Die Statutenänderung datiert vom 28.05.2025; die entsprechende Handelsregisterpublikation erfolgte am 20.06.2025. Weitere wesentliche Änderungen im Kapitalmanagement waren während der Berichtsperiode nicht zu verzeichnen.

### F.4 Unterschied zwischen statutarischer und marktnaher Bilanz

Die statutarische Bilanz und die marktnahe Bilanz per 31.12.2025 sind nicht identisch. Auf der Aktivseite bestehen Unterschiede im Bereich des CHF-Unternehmensanleihen-Portfolios, welches statutarisch nach der Kostenamortisationsmethode bewertet wird.

Weiter bestehen Unterschiede unter der Position „Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung“ auf der Aktivseite sowie unter der Position „Versicherungstechnische Rückstellungen“ auf der Passivseite. Die Unterschiede in beiden Positionen begründen sich hauptsächlich durch die Schwankungsrückstellungen, da dieses Konzept im SST keine Anwendung findet. Zudem werden diese Positionen im SST diskontiert.

## G Solvabilität

### G.1 Solvenzmodell

Für die Berechnung des SST 2026 wurde das Standardmodell SST verwendet. Die Informationen zum SST 2026 wurden fristgerecht bei der FINMA eingereicht; sie unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung der FINMA.

### G.2 Aufteilung des Zielkapitals

Die Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten ist in folgender Darstellung ersichtlich (inklusive eines Vorjahresvergleiches).

Zielkapital Komponenten	SST 2025	SST 2026	Rel. Diff.
	MCHF	MCHF	
<b>Zielkapital - Einjahres-Risikokapital</b>	<b>17.3</b>	<b>9.9</b>	<b>-43%</b>
Marktrisiko	1.8	1.7	-5%
Kreditrisiko	1.6	1.3	-17%
Versicherungsrisiko	11.8	9.5	-20%
Diversifikationseffekt	-2.7	-2.4	-12%
Negative des erwarteten finanz. Ergebnisses	0.0	0.0	0%
Negative des erwarteten vers. Ergebnisses	5.4	-0.1	-102%
Szenarieneffekt	0.5	0.5	2%
Zusätzliche Effekte	-1.0	-0.6	-45%

In den nachfolgenden Kapiteln werden die einzelnen Komponenten des Zielkapitals im Detail besprochen.

### G.3 Aufteilung des Marktrisikos

Die flüssigen Mittel in der Höhe von 40.8 MCHF werden als Bankguthaben bei der ZKB gehalten. Diese Position unterliegt keinem Marktrisiko.

Simpego hält marktrisikorelevante Aktiva-Positionen in Form von Unternehmensanleihen in der Höhe von 11.1 MCHF per 31.12.2025. Die Ratings der Unternehmensanleihen befinden sich zwischen AA und BBB und die Duration beträgt ca. 2.6 Jahre. Das zugehörige CHF-Zinsrisiko, verursacht durch eine Änderung der verwendeten risikolosen Zinskurve, wurde auf Basis der erwarteten nicht diskontierten Cashflows ermittelt und im Standardmodell Marktrisiko berücksichtigt.

Die passiven Positionen weisen eine Zinssensitivität aus und unterliegen einem Zinsrisiko. Die erwarteten Zahlungsflüsse für bereits eingetretene und zukünftige Schäden als auch aus Forderungen gegenüber Rückversicherungspartner werden mit geeigneten Abwicklungsmustern ermittelt und diskontiert.

Das Marktrisiko beträgt 1.7 MCHF.

### G.4 Aufteilung des Versicherungsrisikos

Das 1-Jahres versicherungstechnische Risikokapital (zentriert) beträgt 9.5 MCHF und ist damit um 2.3 MCHF tiefer als im Vorjahres-SST aufgrund des zukünftig erwarteten moderaten Bestandsrückgangs des Motorfahrzeugversicherungsgeschäfts.

Die Risikostruktur hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig geändert. Das Versicherungsportfolio und somit auch das Versicherungsrisiko werden weiterhin deutlich vom Motorfahrzeugversicherungsgeschäft dominiert.

Das Rückversicherungsprogramm, bestehend aus Excess-of-Loss Deckungen für MF- und Kombihaushalts-Sparten, wurde vollumfänglich angewendet.

**Neuschadenrisiko**

Bei den Neuschäden wurden das erwartete Schadenausmass und die Schadenanzahl anhand der Erfahrungswerte der vergangenen Schadenjahre als auch aus dem Schweizer Versicherungsmarkt für Motorfahrzeuge, Sach- und Haftpflichtversicherungen als auch für Tierkranken- und -unfallversicherungen abgeleitet. Als Risikomass für die erwarteten vertraglichen Risiken wurden die erwarteten gezeichneten Prämieinnahmen für Neugeschäftspolizen, gemäss dem Businessplan, angesetzt. Unter der Berücksichtigung der erwarteten Rückversicherungsdeckungen durch die Quota-Share- und Schadenexzedentenverträge ergeben sich erwartete Nettoschadenaufwendungen von 31.8 MCHF.

Das Neuschadenrisiko bzw. der Beitrag zum Expected Shortfall beträgt 6.8 MCHF.

**Rückstellungsrisiko**

Gemäss dem aktuellen Jahresabschluss per 31.12.2025 betragen die Schadenrückstellungen 22.4 MCHF. Unter der Berücksichtigung der erwarteten und bilanzierten Rückversicherungsdeckungen durch die Quota-Share- und Schadenexzedentenverträge ergeben sich Nettorückstellungen von 18.3 MCHF. Das Rückstellungsrisiko bzw. der Beitrag zum Expected Shortfall beträgt 3.0 MCHF und hat sich im ähnlichen Masse wie die Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

**G.5 Kreditrisiko**

Es werden folgende wesentliche Kreditrisiken für Simpego identifiziert:

- Die Bankguthaben bei der ZKB (AAA, Staatsgarantie).
- Die Forderungen gegenüber Unternehmen (Unternehmensanleihen).
- Die Forderungen gegenüber Rückversicherungsunternehmen.
- Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und die übrigen Forderungen.
- Die Rechnungsabgrenzung.

Das Zielkapital für das Kreditrisiko beträgt 1.3 MCHF.

## G.6 Szenarien

Gemäss der FINMA Wegleitung betreffend Szenarien im SST müssen Anwender des Standardmodells Szenarien nur unter bestimmten Bedingungen aggregieren. Ebenfalls hat die FINMA Simpego kein unternehmensspezifisches Szenario zugewiesen. Simpego wertet die für sie relevanten Szenarien aus.

Dennoch wird wie auch im SST 2025 der Ausfall des Eigenkapitals von Simpego als wesentlich eingestuft (Szenario «Konzentration»), auch wenn das Risiko des Verlusts der flüssigen Mittel bei der Kantonalbank als gering eingestuft wird. Gemäss Wegleitung betreffend Szenarien im SST ist ein Szenario zu bestimmen, wenn die Position bei einer Gegenpartei mehr als 25% der risikotragenden Kapitalien ausmacht. Wir aggregieren deshalb das Szenario «Konzentration» als «Ausfall ZKB». Mit der gewählten Parametrisierung hat aber das Szenario «Ausfall ZKB» keinen nennenswerten Einfluss auf das risikotragende Kapital.

Ebenfalls wurde, wie bereits im Vorjahres-SST, das unternehmensspezifische Szenario „Erdbebenrisiko“ aggregiert. Aufgrund des vergleichsweise geringen Risikoexposure im Bereich Erdbebendeckungen hat dieses Szenario ebenfalls keinen nennenswerten Einfluss auf das risikotragende Kapital.

## G.7 Risikotragendes Kapital

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Aufteilung des risikotragenden Kapitals in seine Komponenten inklusive eines Vergleiches zum Vorjahr.

Werte in MCHF	31.12.2024	31.12.2025
Differenzgrösse Aktiven - Fremdkapital	18.8	20.3
Abzug für immaterielle Aktiven	1.8	1.4
Ergänzendes Kapital	-	-
Zusätzliches Kernkapital	-	-
<b>Risikotragendes Kapital nach Abzüge</b>	<b>17.0</b>	<b>18.9</b>

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich das risikotragende Kapital um 1.9 MCHF.

## G.8 Solvabilität Solo

Aus den oben beschriebenen Werten bzw. Veränderungen resultiert ein SST-Quotient in der Höhe von 191.5% und liegt damit deutlich über dem Vorjahresniveau von 98.1%.

In der folgenden Übersicht "Solvabilität Solo" werden die einzelnen Komponenten des risikotragenden Kapitals und des Zielkapitals zusammengefasst. Das erwartete technische Ergebnis von 0.1 MCHF ist als dessen Negative unter sonstige Effekte auf das Zielkapital gelistet.

"Solvabilität Solo"		Währung: CHF Angaben in Millionen		
		Stichtag Vorperiode in MCHF	Anpassungen Vorperiode in MCHF	Stichtag Berichtsjahr in MCHF
<b>Herleitung RTK</b>	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	18.8		20.3
	Abzüge	1.8		1.4
	<b>Kernkapital</b>	17.0		18.9
	Ergänzendes Kapital	-		-
	<b>RTK</b>	<b>17.0</b>		<b>18.9</b>
		Stichtag Berichtsjahr in MCHF	Anpassungen Vorperiode in MCHF	Stichtag Berichtsjahr in MCHF
<b>Herleitung Zielkapital</b>	Marktrisiko	1.8		1.7
	Kreditrisiko	1.6		1.3
	Versicherungstechnisches Risiko	11.8		9.5
	Diversifikationseffekte	-2.7		-2.4
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	4.8		-0.2
	<b>Zielkapital</b>	<b>17.3</b>		<b>9.9</b>
		Stichtag Berichtsjahr in %	Anpassungen Vorperiode in %	Stichtag Berichtsjahr in %
<b>SST-Quotient</b>		<b>98.1%</b>		<b>191.5%</b>

# **H Anhang**

## **H.1 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

An die Generalversammlung der  
Simpego Versicherungen AG, Zürich

Zürich, 28. Januar 2026

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Simpego Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Jahresrechnung 2025

**Simpego Versicherungen AG**

Hohlstrasse 556  
8048 Zürich

**2025**

**simpego**

Zürich, 15. Januar 2026

# Bilanz

in CHF

		31.12.2025	31.12.2024
<b>AKTIVEN</b>	Anhang		
Festverzinsliche Wertpapiere	1	11'125'432	16'064'086
Flüssige Mittel		40'782'482	39'228'144
Anteil versicherungstechnische Rückstellung aus Rückversicherung	6	5'145'204	6'780'277
Sachanlagen	2	25'401	16'500
Immaterielle Vermögenswerte	3	1'367'401	1'812'101
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4	5'028'855	5'551'137
Übrige Forderungen		21'018	149'036
Sonstige Aktiven		113'454	114'852
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	355'157	329'898
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>63'964'404</b>	<b>70'046'031</b>

# Bilanz

in CHF

		31.12.2025	31.12.2024
<b>PASSIVEN</b>	Anhang		
<b>Fremdkapital</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	39'576'999	44'732'455
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7	637'451	551'937
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8	7'975'200	7'727'383
Sonstige Passiven		258'437	296'630
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	447'609	713'056
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>48'895'696</b>	<b>54'021'461</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		13'406'128	11'872'388
Gesetzliche Kapitalreserve			
Reserven aus Kapitaleinlagen		14'214'461	13'748'204
Übrige gesetzliche Kapitalreserve		596'414	596'414
Kumulierte Verluste			
Verlustvortrag		-10'192'436	0
Jahresergebnis		-2'955'859	-10'192'436
<b>Total Eigenkapital</b>	10	<b>15'068'708</b>	<b>16'024'570</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>63'964'404</b>	<b>70'046'031</b>

# Erfolgsrechnung

in CHF

	Anhang	2025	2024
Bruttoprämie		55'267'112	60'407'999
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-7'698'409	-9'670'771
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>47'568'703</b>	<b>50'737'228</b>
Veränderung der Prämienüberträge	11	1'784'599	1'756'282
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	11	-549'616	-217'222
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>48'803'686</b>	<b>52'276'288</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		239'420	162'693
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>49'043'106</b>	<b>52'438'981</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-42'337'368	-55'024'254
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		3'498'861	5'650'115
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	3'370'855	5'042'563
Anteil Rückversicherer an Veränd. der versicherungstechn. Rückst.	11	-746'376	-2'738'441
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-36'214'028</b>	<b>-47'070'017</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	12, 13	-16'279'221	-18'121'684
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		591'446	1'572'915
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-15'687'775</b>	<b>-16'548'769</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		0	863'104
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-51'901'803</b>	<b>-62'755'682</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	14	87'581	83'197
Aufwendungen für Kapitalanlagen	15	-58'012	-53'734
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>29'569</b>	<b>29'463</b>
Sonstige finanzielle Erträge		29'930	137'359
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-96'000	-51'002
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-2'895'198</b>	<b>-10'200'881</b>
Sonstige Erträge		53'368	71'833
Sonstige Aufwände		-88'372	-36'040
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>-2'930'202</b>	<b>-10'165'088</b>
Direkte Steuern		-25'657	-27'348
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-2'955'859</b>	<b>-10'192'436</b>

# Geldflussrechnung

in CHF

	2025	2024
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2'955'859</b>	<b>-10'192'436</b>
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf</b>		
Sachanlagen	16'882	29'885
immaterielle Vermögenswerte	778'755	1'023'839
festverzinsliche Wertpapiere	38'654	53'734
Aktivierung von selbst erstellter Software	-232'463	-232'289
<b>Zunahme/Abnahme der</b>		
Prämienüberträge	-1'784'599	-1'756'282
versicherungstechnischen Rückstellungen	-3'370'855	-5'042'564
nicht versicherungstechnischen Abgrenzungen und Rückstellungen	85'514	-63'347
<b>Gewinn/Verlust aus Abgängen</b>		
Sachanlagen	-130	-100
<b>Zunahme/Abnahme von Aktiven und Passiven</b>		
Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	1'635'071	3'890'298
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	522'282	2'138'961
Übrige Forderungen	128'018	-53'758
Sonstige Aktiven	1'398	137'078
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-25'259	-9'697
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	247'817	481'508
Sonstige Passiven	-38'193	-241'035
Passive Rechnungsabgrenzungen	-265'447	173'074
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5'218'413</b>	<b>-9'663'130</b>
Kauf von Sachanlagen	-25'783	-2'385
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-101'592	-343'850
Kauf von festverzinslichen Wertschriften	4'900'000	1'250'000
Verkauf von Sachanlagen	130	100
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4'772'755</b>	<b>903'864</b>
Kapitalerhöhung	1'999'997	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'999'997</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1'554'338</b>	<b>-8'759'266</b>
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	39'228'144	47'987'410
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	40'782'482	39'228'144
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1'554'338</b>	<b>-8'759'266</b>

# Anhang

in CHF

### **Bewertungsgrundsätze**

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 84-85 AVO-FINMA, gültig ab 1. September 2024) und die relevante Versicherungsgesetzgebung angewendet.

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Die Folgebewertung der Aktiven erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellkosten. Passiven werden zum Nennwert bilanziert. Die Bestandteile des Eigenkapitals werden zu historischen Werten bilanziert.

### **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter, linearer Abschreibungen und abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls angepasst.

### **Wertschriften**

Die festverzinslichen Wertschriften werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Für den Fall, dass begründete Anzeichen von Bonitätsverschlechterungen vorliegen, wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt.

### **Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft**

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft werden zu ihrem Nominalwert ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

### **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Versicherungstechnische Rückstellungen bezeichnen Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen der Simpego Versicherungen AG umfassen im Einzelnen die versicherungstechnischen Verpflichtungen, die aus dem geschriebenen Motorfahrzeug-, Privathaftpflicht-, PET-, PPI, Hausrat-, Reise- und Gebäudeversicherungsgeschäft resultieren. Sie werden im Anhang unter Punkt 6 in den Einzelpositionen Prämienüberträge, Schadenrückstellungen RBNS (Reported But Not Settled), Schadenrückstellungen IBNR (Incurred But Not Reported), Schadenrückstellungen ULAE (Unallocated Loss Adjustment Expenses) und Schwankungsrückstellungen ausgewiesen.

Der Prämienübertrag umfasst Versicherungsprämien, die der zukünftigen Periode nach Bilanzstichtag zuzurechnen sind. Dieser wird einzelvertraglich pro rata temporis ermittelt. Für alle bis zum Ende der Geschäftsperiode eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Diese enthalten Rückstellungen für bereits gemeldete, offene Schäden (RBNS) als auch für in der Berichtsperiode angefallene, aber der Simpego Versicherungen AG noch nicht gemeldete Schäden (IBNR). Die mit der Schadenbearbeitung im Zusammenhang stehenden zukünftigen indirekten Schadenregulierungskosten werden in der Position Rückstellung ULAE erfasst. Eine Schwankungsrückstellung wird gebildet, um Unsicherheiten in den Schadenrückstellungen zeitlich auszugleichen und Zufallsschwankungen Rechnung zu tragen.

Die Bestimmung der Rückstellungen erfolgt mit anerkannten versicherungsmathematischen Reservierungsmethoden und berücksichtigt Unsicherheiten. Derzeit werden Zahlungsmuster und erwartete Zahlungszeitpunkte nicht explizit berücksichtigt, d.h., dass Schadenrückstellungen nicht diskontiert werden. Die Schätzungen der Rückstellungen, die verwendeten aktuariellen Methoden und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und bei Bedarf angepasst. Bewertungsveränderungen werden zum Zeitpunkt der Veränderung erfolgswirksam verbucht.

Die Verwendung der beobachteten Schadenquote des Schadenjahres 2025 bzw. des Zeichnungsjahres 2025, eines Zuschlags für mögliche Grossschäden als auch einer angemessenen Kostenquote führt zu der Schätzung einer Netto Combined Ratio von 75% für das bereits gezeichnete, unverdiente Geschäft per 31.12.2025. Folglich besteht weiterhin keine Notwendigkeit der Bildung einer Drohverlustrückstellung.

# Anhang

in CHF

## Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterung zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

<b>1. Kapitalanlagen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Festverzinsliche Wertpapiere (Kaufpreis)	16'064'086	17'367'820
Rückzahlung 0.7% Obligation Flughafen Zürich AG 2020-22.05.24	0	-1'250'000
Rückzahlung 0.26% Obligation Hyundai Cap. Serv. Inc 2020-11.02.25	-1'250'000	0
Rückzahlung 0.75% Obligation Wells Fargo & Co. 2020-27.05.25	-1'200'000	0
Rückzahlung 0.375% Obligation Jackson Nat. Life Gl. F. 2017-18.07.25	-1'250'000	0
Rückzahlung 0.875% Obligation Adecco Group AG 2020-27.11.25	-1'200'000	0
<u>Ab-/Zuschreibungen (Kostenamortisationsmethode)</u>	<u>-38'654</u>	<u>-53'734</u>
<b>Buchwert</b>	<b>11'125'432</b>	<b>16'064'086</b>
<b>Marktwert</b>	<b>11'073'250</b>	<b>15'942'849</b>

Per Bilanzstichtag 31.12.2025 liegt die Bewertung des Gesamtbuchwertes des Obligationenportfolios um 52'182 CHF über dem Marktwert, was ein Resultat von Zinsentwicklungen ist. Eine Überprüfung der Bonität der Emittenten dieser Wertpapiere ergab keine Notwendigkeit einer Wertminderung.

<b>2. Sachanlagen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Büromobiliar	1	900
EDV Hardware	25'400	15'600
<b>Total</b>	<b>25'401</b>	<b>16'500</b>

Büromobiliar wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

EDV Hardware wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

# Anhang

in CHF

<b>3. Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Markenlizenz Dextra <sup>1)</sup>	1	1
Marke Simpego <sup>2)</sup>	70'600	85'700
Software Individuell und Standard	1'270'400	1'700'500
Entwicklungsaufwand Website & Marke	26'400	25'900
<b>Total</b>	<b>1'367'401</b>	<b>1'812'101</b>

Markenlizenzen<sup>1)</sup> und Marken<sup>2)</sup> werden linear über 10 Jahre abgeschrieben.

Software Individuell wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Software Standard wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

Entwicklungsaufwand Website & Marke wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

<sup>1)</sup> Zwischen der Simpego Versicherungen AG und der Dextra Rechtsschutz AG besteht ein Lizenzvertrag, welche der Simpego Versicherungen AG die Nutzung der Lizenzmarke Dextra erlaubt. Der Lizenzvertrag hat eine unbegrenzte Laufzeit. In diesem Zusammenhang bestehen seit dem 31.12.2020 keine vertraglichen Verbindlichkeiten gegenüber der Dextra Rechtsschutz AG mehr. Die Gesellschaft behält auch nach der erfolgten Umfirmierung zu Simpego Versicherungen AG das Recht, die Marke Dextra für den Vertrieb von Motorfahrzeugversicherungsprodukten zu nutzen. Da die Simpego Versicherungen AG nicht mehr aktiv von diesem Recht Gebrauch macht, wurde der Wert der Markenlizenz auf einen Erinnerungswert von einem Franken abgeschrieben.

<sup>2)</sup> Die Marke Simpego wurde in 2020 von creadi AG, einer Tochtergesellschaft unseres Ankeraktionärs Pax, erworben. Simpego war bis zum Erwerb durch Simpego Versicherungen AG ein Produktbrand der creadi AG und betrieb eine digitale Plattform für Versicherungsprodukte. Die Simpego Versicherungen AG konnte sich die umfassenden Rechte am Brand Simpego vertraglich sichern und bilanziert die Marke zum Kaufpreis abzüglich linearer Abschreibungen.

<b>4. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	4'963'410	5'512'684
Delkredere	-366'023	-274'861
Forderungen gegenüber Rückversicherer	431'467	313'315
<b>Total</b>	<b>5'028'855</b>	<b>5'551'138</b>

<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Softwarelizenzen	273'373	249'421
Miete	19'245	19'133
Provisionen	1'000	1'000
Schulgebühren	6'375	0
Versicherungen	8'298	5'985
Marchzinsen	16'035	27'312
Steuern	27'047	27'047
Sonstige Abgrenzungen	3'784	0
<b>Total</b>	<b>355'157</b>	<b>329'898</b>

# Anhang

in CHF

## 6. Versicherungstechnische Rückstellungen

	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteile der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Prämienüberträge	14'120'991	15'905'591	997'846	1'547'462	13'123'145	14'358'129
Schadenrückstellungen RBNS	19'320'744	22'240'841	3'744'760	4'463'144	15'575'984	17'777'697
Schadenrückstellungen IBNR	2'520'675	3'613'032	402'598	769'671	2'118'077	2'843'361
Schadenrückstellungen ULAE	618'418	560'408	0	0	618'418	560'408
Schwankungsrückstellungen	2'996'171	2'412'582	0	0	2'996'171	2'412'582
<b>Total</b>	<b>39'577'000</b>	<b>44'732'454</b>	<b>5'145'204</b>	<b>6'780'276</b>	<b>34'431'796</b>	<b>37'952'177</b>

## 7. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024
Personal (LTI, Boni, Ferienguthaben) <sup>1)</sup>	637'451	551'937
<b>Total</b>	<b>637'451</b>	<b>551'937</b>

1) Der Verwaltungsrat hat in 2020 ein Long-Term Incentive (LTI) Plan zur Anbindung von Schlüsselpersonen im Management-Team beschlossen. Das Managementbeteiligungsprogramm ist in Form von Performance Stock Units (PSU) ausgestaltet und stellt eine Anwartschaft auf die Zuteilung von Aktien der Simpego Versicherungen AG dar. Seit dem Abschluss 2020 wurde dafür eine periodengerechte, erfolgsrelevante Personalrückstellung gebildet. Zuteilungen fanden bereits in 2022, 2023 und 2024 statt.

2025 fanden weitere Zuteilungen der PSU statt. Diese erfolgte in der Höhe der dafür periodisch abgegrenzten Aufwendungen.

## 8. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	515'475	420'225
Verbindlichkeiten Schadenfälle	44'300	52'385
Verbindlichkeiten Stempelsteuern / Abgaben	799'068	835'098
Vorauszahlungen Versicherungsnehmer	5'143'752	4'610'009
Verbindlichkeit Loss Participation aus QS	730'363	300'804
Verbindlichkeit aus Profit Share Calingo	0	350'526
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherer	742'243	1'158'333
<b>Total</b>	<b>7'975'200</b>	<b>7'727'381</b>

# Anhang

in CHF

9. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2025	31.12.2024
Revision	86'700	33'000
Provisionen	193'001	284'596
PET Kosten 2nd Level Support	0	175'558
Buchführung und Beratung	32'000	30'000
Sonstige Abgrenzungen	97'405	152'059
Steuern	38'503	37'846
<b>Total</b>	<b>447'609</b>	<b>713'059</b>

## 10. Eigenkapitalnachweis<sup>1)</sup>

in Tausend CHF

	Einbezahltes Aktienkapital	Organisations- fonds (VAG)	Gesetzliche Kapitaleinlage- reserven	Sonstige gesetzliche Kapitalreserven	Kumulierte Verluste	<b>Total Eigenkapital</b>
<b>Stand per 31.12.2023</b>	<b>23'745</b>	<b>6'500</b>	<b>4'900</b>	<b>596</b>	<b>-9'524</b>	<b>26'217</b>
Reduktion Aktienkapital <sup>1)</sup>	-11'872	0	0	0	0	-11'872
Umbuchung <sup>1)</sup>	0	0	2'349	0	9'524	11'873
Jahresergebnis	0	0	0	0	-10'192	-10'192
<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>11'873</b>	<b>6'500</b>	<b>7'249</b>	<b>596</b>	<b>-10'193</b>	<b>16'025</b>
Erhöhung Aktienkapital <sup>2)</sup>	1'533	0	465	0	0	1'998
Jahresergebnis	0	0	0	0	-2'954	-2'954
<b>Stand per 31.12.2025</b>	<b>13'406</b>	<b>6'500</b>	<b>7'714</b>	<b>596</b>	<b>-13'147</b>	<b>15'069</b>

An der Generalversammlung vom 21.05.2025 wurde beschlossen, ein Kapitalband für Kapitalerhöhungen einzuführen.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 2024 wurde beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft durch eine ordentliche Erhöhung um bis zu CHF 8'054'525 zu erhöhen. Im Juni 2025 erfolgte die Kapitalerhöhung um CHF 1'999'997 (613'496 Namenaktien), welche zu CHF 1'533'740 im einbezahlten Aktienkapital und zu CHF 466'257 im Emissionsagio verbucht ist.

<sup>1)</sup> gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Mai 2024

<sup>2)</sup> gemäss Beschluss der a.o. Generalversammlung vom 17. Dezember 2024

Die Struktur des Eigenkapitalnachweises entspricht den aufsichtsrechtlichen Reportinganforderungen. Der ausgewiesene Organisationsfonds reflektiert die aufsichtsrechtlichen Anforderungen der Erstbewilligung von 2017.

# Anhang

in CHF

## 11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteile der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Veränderung der Rückstellung für Versicherungsleistungen (Prämienübertrag)	-1'784'599	-1'756'282	-549'616	-217'222	-1'234'983	-1'539'060
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-3'370'855	-5'042'563	-746'376	-2'738'441	-2'624'479	-2'304'122
<b>Total</b>	<b>-5'155'454</b>	<b>-6'798'845</b>	<b>-1'295'992</b>	<b>-2'955'663</b>	<b>-3'859'462</b>	<b>-3'843'182</b>

## 12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2025	2024
Personalaufwand	-7'187'292	-6'906'948
Sachaufwand	-2'059'591	-2'287'910
Provisionen	-6'236'700	-7'873'100
Abschreibungen Sachanlagen	-16'882	-29'885
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte	-778'755	-1'023'839
<b>Total</b>	<b>-16'279'221</b>	<b>-18'121'683</b>

## 13. Honorar der Revisionsstelle

	2025	2024
Revisionsdienstleistungen (einschliesslich Mehrwertsteuer)	-127'347	-56'637
<b>Total</b>	<b>-127'347</b>	<b>-56'637</b>

## 14. Ertrag aus Kapitaleinlagen

	Erträge	Zuschreibungen	Realisierte Gewinne	Total
	2025	2025	2025	2025
Festverzinsliche Wertpapiere	68'223	19'358	0	87'581
<b>Total</b>	<b>68'223</b>	<b>19'358</b>	<b>0</b>	<b>87'581</b>
	Erträge	Zuschreibungen	Realisierte Gewinne	Total
	2024	2024	2024	2024
Festverzinsliche Wertpapiere	83'197	0	0	83'197
<b>Total</b>	<b>83'197</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>83'197</b>

Die Veränderung ist begründet durch den tieferen Bestand der Obligationen und des dadurch wegfallenden Zinses.

# Anhang

in CHF

<b>15. Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>Abschreibung- en/Wertbe- richtigungen 2025</b>	<b>Realisierte Verluste 2025</b>	<b>Total 2025</b>
Festverzinsliche Wertpapiere	-58'012	0	-58'012
<b>Total</b>	<b>-58'012</b>	<b>0</b>	<b>-58'012</b>

	<b>Abschreibung- en/Wertbe- richtigungen 2024</b>	<b>Realisierte Verluste 2024</b>	<b>Total 2024</b>
Festverzinsliche Wertpapiere	-53'734	0	-53'734
<b>Total</b>	<b>-53'734</b>	<b>0</b>	<b>-53'734</b>

Die Reduktion der Aufwendungen aus Kapitalanlagen ist auf den tieferen Bestand der Obligationen zurückzuführen.

<b>16. Restbetrag der Mietverpflichtungen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
1 bis 5 Jahre	523'460	814'736
Über 5 Jahre	0	0
<b>Total</b>	<b>523'460</b>	<b>814'736</b>

<b>17. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	914	1'980
<b>Total</b>	<b>914</b>	<b>1'980</b>

## 18. Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Betriebsjahr 2025 analog Vorjahr über 50, aber unter 250.

# Bericht über die Finanzlage «Unternehmenserfolg Solo NL»

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage *Unternehmenserfolg Solo NL*																	
		Währung: CHF oder Währung des Geschäftsberichtes Angaben in Millionen															
		Total		Direktes Schweizer Geschäft													
				Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES, Sachschaden		Allgemeine Haftpflicht		Sonstige Zweige	
CY		Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie	60.41	55.27					54.19	44.60		-	3.98	7.44	1.00	1.21	1.25	2.01
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-9.67	-7.70					-7.26	-6.55		-	-2.36	-1.02	-0.06	-0.13	-	-
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	50.74	47.57	-	-	-	-	46.93	38.06	-	-	1.62	6.42	0.94	1.08	1.25	2.01
4	Veränderung der Prämienüberträge	1.76	1.78					2.34	2.52		-	-0.49	-0.60	-0.09	-0.13	-	-
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-0.22	-0.55					-0.40	-0.33		-	0.19	-0.25	-	0.03	-	-
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	52.28	48.80	-	-	-	-	48.86	40.24	-	-	1.32	5.57	0.85	0.98	1.25	2.01
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.16	0.24					0.09	0.07		-	0.03	0.14	0.02	0.02	0.02	-
8	<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>	52.44	49.04	-	-	-	-	48.96	40.32	-	-	1.35	5.71	0.86	1.00	1.27	2.01
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-55.02	-42.34					-51.76	-38.04		-	-2.63	-3.50	-0.64	-0.80	-	-
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	5.65	3.50					4.33	2.44		-	1.13	0.99	0.19	0.06	-	-
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	5.59	3.37					7.17	5.35		-	-1.05	-1.37	-0.33	-0.43	-0.19	-0.18
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-2.74	-0.75					-3.14	-0.51		-	0.37	-0.24	0.03	-	-	-
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung																
14	<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 11 + 12 + 13)</b>	-46.52	-36.21	-	-	-	-	-43.40	-30.76	-	-	-2.18	-4.11	-0.75	-1.16	-0.19	-0.18
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-18.12	-16.28					-17.22	-14.74		-	-0.75	-1.38	-0.15	-0.16	-	-
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	1.57	0.59					0.95	0.54		-	0.60	0.03	0.03	0.02	-	-
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-16.55	-15.69					-16.27	-14.20		-	-0.15	-1.35	-0.12	-0.14	-	-
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.31	-					-	-		-	0.31	-	-	-	-	-
19	<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>	-62.76	-51.90	-	-	-	-	-59.67	-44.96	-	-	-2.02	-5.46	-0.87	-1.30	-0.19	-0.18
20	Erträge aus Kapitalanlagen	0.08	0.07														
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-0.05	-0.04														
22	<b>Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)</b>	0.03	0.03														
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-														
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.14	0.03														
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0.05	-0.10														
26	<b>Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>	-10.20	-2.90														
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-														
28	Sonstige Erträge	0.07	0.05														
29	Sonstige Aufwendungen	-0.04	-0.09														
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-														
31	<b>Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>	-10.17	-2.93														
32	Direkte Steuern	-0.03	-0.03														
33	<b>Gewinn / Verlust (31 + 32)</b>	-10.19	-2.96														